



Grünes Außengelände für den Kindergarten Kritzendorf:
Optikunternehmen stiftet Bäume und Sträucher



Am 28. April ist Mut gefragt: Wer traut sich ins kühle Nass?



Der Digi-Bus kommt nachKlosterneuburg



Das Dolce Vita kehrt nach Klosterneuburg zurück:
Südliche Lebensfreude direkt vor der Haustür



Fernwärmeausbau und Leitungssanierung

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann Bürgermeisteramt – Pressestelle pressestelle@klosterneuburg.at 02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg www.instagram.com/rathausklosterneuburg



Zehn Bäume und 425 Sträucher für den neuen Kindergarten



Der Optiker Fielmann bewies wahren Weitblick und spendete dem Kindergarten Kritzendorf Pflanzen. Der Garten ist unter Beteiligung des Biosphärenparks Wienerwald und nach Richtlinien von Natur im Garten gestaltet. Blühsträucher und ein Naschkreis machen ihn zum Erlebnis.

Lautes Kinderlachen erfüllt schon seit Jänner die Räume des Kindergartens Kritzendorf. Rechtzeitig zum Frühjahr sorgen neue Bäume und Sträucher für das i-Tüpfelchen Grün. Bei der Begrünung und Gestaltung des Außengeländes unterstützte der Optiker Fielmann und schenkte dem Kindergarten zehn Bäume und mehr als 425 Sträucher. Am 10. April übergab Marcus Nötzel, Fielmann-Niederlassungsleiter aus Wien-Döbling, nun offiziell die Pflanzspende im Beisein der Kinder und Eltern. Marcus Nötzel erklärt: "Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden."

Bei dem Neubau des Kindergartens wurde Nachhaltigkeit großgeschrieben – sowohl bei der baulichen Planung als auch bei der naturnahen Gartengestaltung. Gemeinsam mit "Natur im Garten", einer Organisationseinheit des Landes Niederösterreich, wurde ein zeitgemäßes, pädagogisches Konzept für die Begrünung erarbeitet. Auch haben Empfehlungen des Biosphärenparks Wienerwald in die Gestaltung Eingang gefunden. Mit der Pflanzspende von Fielmann wurde das Areal verschönert, die Kinder haben zukünftig viel Platz zum Spielen und Entdecken. Die Bepflanzung schafft eine Struktur für das Gelände und bietet den Kindern Sinnesanreize, Naturerfahrungen und Rückzugsräume. Die Bäume und verschiedenen Blühsträucher, wie Weigelia und Pfeifensträucher, setzen farbige Akzente und spenden Schatten. Der Naschkreis mit Johannis- und Himbeersträuchern lädt im Sommer zum Ernten und Probieren ein.

Wie in Kritzendorf engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als 1,5 Millionen Bäume und Sträucher. Augenoptiker Marcus Nötzel: "Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft."

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Schattenspender und Beerensträucher machen den Garten komplett: Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder, Alice Richter sowie Marcus Nötzel von der Fa. Fielmann, Direktorin Ingrid Hontsch und STR Reg.Rat. Richard Raz (v.li.).



Die Bürger werden eingeladen, den einzigen Tag im Jahr zu nutzen, an dem das Springen vom Beckenrand erlaubt ist. Am 28. April, Punkt 15 Uhr, soll sich der Pool mit Hartgesottenen füllen.

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Stadtrat Dr. Stefan Mann machten es im vergangenen Jahr vor, nun sind alle Wagemutigen eingeladen, mit dem vielleicht größten Randsprung in die Geschichte des Strandbads einzugehen.

Termin:

Samstag, 28. April 2018, 15.00 Uhr

Strandbad, Schwimmbecken

Eine Live-Band wird den richtigen Takt zum Anlaufen und Eintauchen vorgeben. Die Gastronomie ist geöffnet.

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, bitte nur bei geeigneter körperlicher und gesundheitlicher Verfassung. Das Wasser ist nicht geheizt. Handtücher, Bademantel, Sachen zum Umziehen, etc. sind selbst mitzunehmen.

Das Strandbad würde sich freuen, wenn das Becken voll wird – gemeinsam sollen ordentlich Wellen geschlagen werden, bevor am 1. Mai offiziell die Badesaison startet.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Letztes Jahr haben Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Stadtrat Dr. Stefan Mann und die Triathleten vorgelegt – jetzt sind die Bürger herausgefordert.



Ein Bus bringt am Wochenmarktgelände die Digitalisierung spielerisch näher



Am 19. April macht der Digi-Bus im Rahmen der NÖ Info-Tour auf dem Stadtplatz Halt. Er ermöglicht Blicke in die Zukunft – durch die Virtual Reality Brille.

Bei der NÖ Info-Tour zur Digitalisierung kann man im top-modernen Digi-Bus erleben, wie Niederösterreich von den Chancen der Digitalisierung profitiert. Digitalisierung ist für viele Menschen eine große Unbekannte. Wie verändert der digitale Wandel unsere Arbeitswelt? Geht uns die Arbeit aus? Welche Auswirkungen hat er auf unsere Sicherheit? Was bedeutet der digitale Wandel für die Regionen? Wie kann Niederösterreich bestmöglich von der Digitalisierung profitieren? Der neue NÖ Digi-Bus möchte Berührungsängste mit dem Thema abbauen und zur spielerischen Entdeckung der digitalen Welt einladen – so auch in Klosterneuburg.

Im Digi-Bus lässt sich mit einer VR-Brille auch ein Flug über Niederösterreich erleben. "Augmented Reality"-Anwendungen, innovative Apps, ein 3D-Drucker in Aktion und das spannende Digi-Quiz machen den Digi-Bus zu einer interaktiven digitalen Erlebniswelt.

Termin:

19. April, 08.00 bis 18.00 Uhr

Stadtplatz - Wochenmarktgelände

Der Vormittag ist für die Schulen reserviert.

Für die Bevölkerung steht der Digi-Bus von 13.00 bis 18.00 Uhr offen.

Informationen auf der Homepage der Stadtgemeinde, www.klosterneuburg.at

Info & Anmeldung für Schulen bei Herrn Alexander Lung, Marktamt, Tel. 02243 / 444 – 362



Der Italienische Spezialitätenmarkt ist von 18. bis 21. April wieder auf dem Rathausplatz zu Gast.

Dolce Vita, italienisches Flair, kulinarische Köstlichkeiten und typische Produkte aus den Top Regionen Italiens – das zeichnet den "Mercato Italiano" aus. Italienische Händler und Erzeuger haben ihre Spezialitäten aus Umbrien, Kalabrien, Sizilien, Sardinien, Apulien, Toskana, Lombardei und Südtirol im Gepäck.

Prosciutto Crudo und diverse Speck-, Salami- und Käsesorten, Pasta, Öle und Gewürze, aber auch süßes und salziges Gebäck wird von Mittwoch bis Samstag angeboten. Italienische Musik macht das Erlebnis für alle Sinne perfekt.

Mercato Italiano, 18. bis 21. September, jeweils von 09.00 bis 21.00 Uhr Rathausplatz Klosterneuburg

Vorschau: Am 27. April, 07.00 bis 18.00 Uhr, findet auf dem Rathausplatz der Frühjahrsmarkt statt.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Köstlichkeiten aus dem Nachbarland begeistern heuer auch im September.

Mehr Fotos auf www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

Baustelleninformation





Fernwärmeausbau und Leitungssanierung

Fernwärme in der Markgasse - 16. April bis voraussichtlich 25. Mai 2018

Die Fernwärme-Neuverlegung in der Markgasse wird fortgesetzt. Ab 16. April wird der obere Abschnitt von der Hermannstraße bis zur Hartmanngasse in Angriff genommen. Die Arbeiten finden bis voraussichtlich 25. Mai statt.

Zwischen der Hermannstraße und der Hartmanngasse werden Fernwärmeleitungen verlegt. Im unteren Teil wurden sie ja bereits letzten Herbst verlegt. Die Einbahn in der Markgasse wird aufgehoben und die Zufahrt wird nur vom Rathausplatz aus möglich sein. Eine Durchfahrt ist im gesamten Zeitraum leider nicht möglich.

EVN und Stadtgemeinde Klosterneuburg bitten um Verständnis.

Informationen zur Fernwärme finden Interessierte auf der Homepage der EVN oder beim **EVN Servicetelefon unter 0800 800 100.**

Gasleitungssanierung in der Agnesstraße – bis 27. April

Die Agnesstraße ist auf Höhe Roman Scholz-Platz bis 27. April 2018 aufgrund von Gasleitungssanierungsarbeiten und anschließenden Straßenbauarbeiten gesperrt (Teilstück vor der Kostbar). Der Verkehr wird über Haseldorfergasse – Nikolaihofgasse – Roman Scholz-Platz umgeleitet.

Für Rückfragen steht die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat Verkehr, unter Tel. 02243 / 444-459 Fr. Zehetgruber, und unter Tel. 02243/444-460, Hr. Ing. Klammer, zur Verfügung.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist bestrebt, die Verkehrsbeeinträchtigungen auf ein Mindestmaß zu beschränken und ersucht um Verständnis.

 $We itere\ Baustellen\ auf\ www.klosterneuburg. at-\ Aktuelles-\ Baustellen info.$